

Nussbaumen

Schulort:	Kanton 1799: Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Stadt Zürich)
Konfession des Ortes:	Nussbaumen Distrikt 1799: reformiert	Steckborn	
	Agentschaft 1799:	Kanton 2015:	Thurgau
	Kirchgemeinde 1799:	Gemeinde 2015:	Hüttwilen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 345-346		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 238: Nussbaumen, [http://www.stapferenquete.ch/db/238].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Nussbaumen (Niedere Schule, reformiert)		

23.02.1799

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Heißt Nußbaumen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Ja es ist eine eigne Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zu der Kirchgemeinde, Stammheim im Kanton Zürich, im Distr. Bänken
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikte Steckboren.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zu Kanton Durgäu.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Des mühsten 2 Viertelstund nicht starch ligen 4 Häuser.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Steinegg ligen 4, Häuser.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Die Entfernung vom Schulorte, ist nicht starch 2, Viertelstund u: Die anzahl der Schulkinder, die daher kommen solten an der Zahl. 4. Kinder. Sie besuchen aber die
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Schul in Hutweylen.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Burg, Hutweylen, Jurschausen, Stammheim.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Burg 1, Stund, Heütweylen 1 Stund, Jurschausen 1 Viertelstund, Stammheim 2. Vietelstund.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Schreiben, Rechnen, Lesen, Singen, Buchstabieren etc:
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Sommer und Winter, wird die Schull gehalten.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Der klein u: große Chatichismi, der Psalter Davids, das neu und alt Testament etr:
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Ein jedes Kind hat eine Vorschrift, ist es aber fähig im Schreiben so hat es keine eigne Vorschrift mehr, sonder es muß aus dem Kopf oder aus einem Buch so ordagravisch wird getruckt ist Schreiben.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	6, Stunden.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja,

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Der ganze Ehrendestillstand.
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Jakob Straßer.
III.11.d	Wo ist er her?	Aus Nußbaumen.
III.11.e	Wie alt?	25, 1/2 Jahr.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	[[[Seite 2]] Ja.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	3, 1/2 Jahr.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jn der Lehr am Zürichsee im Hirzel an der Sillbrug
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Ja. Der Meßmerdienst
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	65 davon sind Knaben 35. und Mädchen 30. die, die Schull besuechen.
III.12.c	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	30 bis auf 35. davon sind Knaben, 20, und Mädchen 15 die, die Schul besuechen.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Nichts dergleichen ist vorhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Von dem Kirich und Gemeind gut, u. von den Hausvätern,
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Aus dem Kirchengut, hat ein Schulmeister Jährlich zubeziehen fl. 16, xr. 30 Armengut ist keeines vorhanden.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Ja vom Kind in der Wochen 2 Kreuzer,
IV.15	Schulhaus.	Es hat kein Schulhaus.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Jm Gemeind Haus
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Nichts.

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die Gemeind.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Geld wie ich oben gesagt habe. Getreide, Wein, Holz, nichts.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Erstlich für die Kinderlehr zu halten 2.tens für das Vorsingen u: 3tens für die Unterhaltung des Gesangs.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Dergleichen nichts.
IV.16.B.b	Schulgeldern?	Wie ich oben gesagt habe.
IV.16.B.c	Stiftungen?	Nichts der Gleichen.
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Aus der Gemeindskaßen alle Jahr 3 fl. 30 xr.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Nichts der Gleichen.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Ein jeder Hausvater bezahlt Wochentlich 2 xr. Schullohn
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	Nichts der Gleichen.
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Nichts.

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Republikanischer Gruß und Hochachtung Euer getreunester Diener, Hs: Jakob Strasser Schulm: Nussbaumen den 23.ten Hornung 1799.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 345-346
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 16.05.2011
 Datum des Schreibens 23.02.1799
 Faksimile 238BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_345-346.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Strasser
 Verfasser Vorname Hs. Jakob
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Nussbaumen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Stadt Zürich)
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Steckborn		
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Kanton 2015	Thurgau
Ist Schulort?	Ja	Kirchengemeinde 1799	Stammheim	Amt 2000	Frauenfeld
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Hüttwilen
Geo. Breite	704412			Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	275813				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Nussbaumen (ID: 331)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte:
 Schreiben
 Rechnen
 Lesen
 Singen
 Buchstabieren

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	20	35
Mädchen	15	30
Kinder	30 - 35	65
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrer (ID: 539)

Name: Strasser

Vorname: Jakob

Weitere Informationen

Alter: 25

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Nussbaumen

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 3 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Sigrüst (Mesner/Mesmer)